



LEGENDÄRE SOUNDS NEU AUFGELEGT

Yamaha präsentiert neue Recording Custom Wood Snaredrums

Test

Ralf Mikolajczak

Fotos

Dieter Stork

Yamaha ergänzt das Snaredrum-Programm der Recording Custom Serie um zwei Modelle mit Holzkesseln – selbstverständlich aus Birke. Neben drei Hochglanz-Lackierungen ist auch das legendäre, seidenmatte „Real Wood“-Finish wieder erhältlich. Bei den Größen setzt Yamaha auf das Standardmaß 14" x 5,5" und verzichtet (vorerst?) auf ein 6,5" tiefes Modell. Allerdings wird die 14" x 8" Recording Snaredrum wieder angeboten, die in ihrer ersten Inkarnation ab Mitte der 1980er-Jahre schon einmal für Furore sorgte.



TECHNISCHES

Gefertigt werden die Recording Custom Wood Snaredrums in Yamahas eigener Fabrik in China. Dank modernster Technologie und geschultem Personal entstehen dort Musikinstrumente, die höchste Ansprüche erfüllen (siehe auch Report in STICKS 03:2016). Unsere Testkandidaten präsentieren sich in Solid Black – klassischer kann das 14" x 8" Modell kaum sein – und im modernen

Surf Green steht uns das 14" x 5,5" Modell zur Verfügung. Beide Lackierungen sind exzellent ausgeführt und unterstreichen den hohen Anspruch von Yamaha an das optische Erscheinungsbild. Schließlich hat man ja die Qualität der legendären Yamaha Piano-Lackierungen zu erreichen, und das schaffen unsere Testkandidaten souverän. Dass deshalb die Verchromung der Hardware ebenfalls von entsprechender Qualität zu sein hat, versteht sich von selbst. Bis ins kleinste Detail finden sich hier nur sauber gearbeitete und hochwertig verchromte Flächen.

Die Trommelkessel überzeugen mit planparallel gesetzten Kesselgratungen. Die Abschrägung im Winkel von 30 Grad ist hier anders als bei den amerikanischen Herstellern zu verstehen: Yamaha betrachtet den resultierenden Winkel zwischen Kesselaußenwand und dem schräg nach innen verlaufenden Anschnitt. Dieser ist hier 30 Grad klein und folglich die Abschrägung steiler. Klar soweit? Auf amerikanische Ansicht übertragen hätten wir hier also einen 60-Grad-Winkel der Abschrägung nach innen.

KESSELGRATUNG UND INNENABSCHRÄGUNG

Hier sind wir wieder mal bei dem berühmten Missverständnis durch die Betrachtungsweise: Üblicherweise assoziiert man mit der Angabe „30 Grad Innenabschrägung“ bei Trommelkesseln einen flachen Anschnitt, weil sich Firmen in der Regel bei der Angabe des Winkels an der Einstellung des Fräskopfes der Maschine orientieren.

Betrachtet man nach der Bearbeitung den Kessel im Anschnitt und blickt auf das so entstandene Dreieck, dann ist der Winkel in der Spitze zwischen Kesselaußenseite und Abschrägung (!) größer und zwar 60 Grad. Yamaha bezieht sich bei der Angabe auf eben genau diesen Winkel, und wenn der jetzt 30 Grad klein sein soll, so ist die Abschrägung steiler (der Fräskopf steht dann eben auf 60 Grad)!



Durch den Gegenschnitt entsteht eine feine rundliche Auflagekante, die glatt und geschmeidig ist.

Das Fell hat also einen perfekten Kontakt zum Kessel. Die Form der Gratung bleibt vollständig in den Bereichen der Snarebeds erhalten. Diese sind ca. 15 cm weit gestaltet und laufen sanft auf die Nutzungsbereiche zu. Die Messungen der Kessel ergaben Toleranzen von weniger als 0,5 mm bei den Durchmessern, und bei den Wandstärken variierten die Messergebnisse gerade einmal um 0,1 mm. Auch das zeigt die top-solide und präzise Verarbeitung dieser Instrumente. Der Blick auf die Kesselininnenseite zeigt, dass die in leichter Diagonale verlaufende Nahtstelle absolut form-schlüssig gestaltet ist. Das spricht für die Qualität, die Yamaha mit dem bewährten „Air Seal“-System für die Kesselherstellung erzielt. Die Innenseite ist mit einem matten, bräunlichen Schutz versiegelt, der von Hand dünn aufgetragen wird.

Auch die 1,6 mm dünnen, leichten Spannreifen präsentieren sich in einer ausgezeichneten Verarbeitungsqualität: Sie weisen kaum eine Toleranz im Durchmesser auf und sind absolut formstabil. Die Auflagen für die Stimm-schraubenköpfe bzw. deren Metallunterleg-scheiben sind ordentlich plan gestaltet. Die Gewinde von Stimm-schrauben und Hülsen der Spannböckchen greifen äußerst präzise ineinander, so dass das Tuning auch in feinen Nuancen gestaltet werden kann. Die Snareteppich-Abhebung mit dem „Q-Type“ An-/Abschalthebel lässt ebenfalls filigrane Einstellungen zu und behält die gewählte Einstellung im Spielbetrieb sicher. Der Snare-teppich ist mit Schnur angeschlagen, auch diese macht einen robusten Eindruck, und liegt plan auf dem Resonanzfell auf.

LOS CABOS

LOS CABOS
BLACK WIDOWS

NEU

BLACK WIDOWS



Zum ersten Mal sind die besonders haltbaren Red Hickory Drumsticks auch in Mitternachts-schwarz mit dem „Black Widow“ Logo zu haben. Um Abfärbungen zu vermeiden und um den Sticks mehr Grip zu verleihen, werden die Los Cabos Black Widows nach dem Trocknen mit einem glänzenden Lack überzogen. Erhältlich sind die Drumsticks in 5A und 5B.

RED HICKORY



Red Hickory ist das Kernholz des Hickory-Baumes. Das Holz ist dunkler und hat eine noch stärkere Dichte. Somit sind die Drumsticks härter als die White Hickory Drumsticks.

RED HICKORY DRUMSTICKS -
WELTWEIT NUR BEI LOS CABOS!

NEU

MAPLE KIDS DRUMSTICKS
BLACK DIP

4 bis 7 Jahre, Wood Tip, L-14,25", D-0,500"
8 bis 11 Jahre, Wood Tip, L-15,25", D-0,500"



Timur Salincakli
Band „Casper“

FIRST CLASS
DRUMSTICKS



MADE IN CANADA!



Die Firma Los Cabos
Drumsticks ist Mitglied der
Forest Stewardship Council
Organisation (FSC).

MUSIKWEIN GMBH
Exklusiver Vertrieb für Deutschland
Tel.: +49 (0)511 97 26 10
E-Mail: info@musikwein.de
www.musikwein.de
www.facebook.com/MusikWein



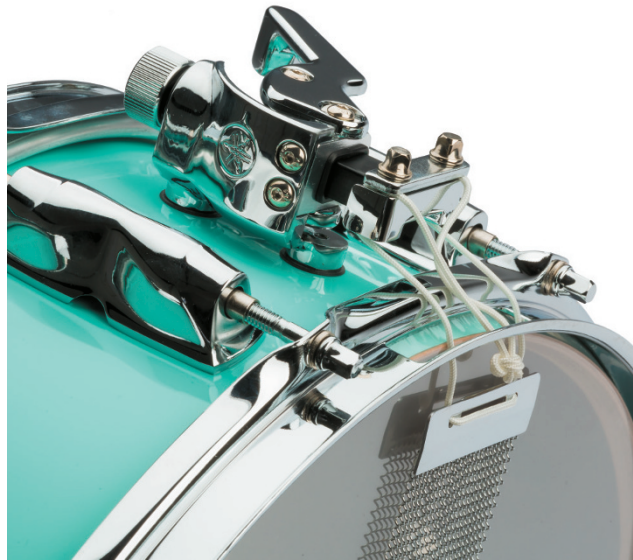
Garant für eine präzise Snareteppich-Ansprache: das ausgezeichnet geformte Snarebed!

Classic Rock bis zum 70er-Disco-Sound lassen sich eine Menge Varianten erzielen. Der relativ leichte, 1,6 mm dünne Spannreifen, der das Fell nicht so stark dämpft, fördert ein gewisses Pumpen in Attack und Sustain als eine Art Compressor-Effekt, der diese Snaredrum sehr fett wirken lässt.



FAZIT

Mit den beiden neuen Recording Custom Wood Snaredrums bietet Yamaha zwei charaktervolle und doch äußerst variabel einsetzbare Snaredrums an. Der typische Recording Holzkessel-Charakter mit luftig, crispem Attack und einem warmen, druckvollen Sustain steht also wieder zur Verfügung. Vielleicht sollte Yamaha auch noch ein 6,5" tiefes Modell anbieten, auch wenn die 5,5" in tiefer Stimmung und die 8"



Der Q-Type An-/Abschalthebel lässt feine Justierungen des Snareteppichs zu.



KLINGLICHES

Beide Trommeln lassen sich schnell und präzise stimmen. Sie warten mit einem recht weiten Stimmbereich auf, sodass schon mit der werkseitigen Remo „Ambassador“-Fellkombination einiges an Klangvarianten generiert werden kann. Natürlich ist die 5,5" tiefe Snaredrum hier eher der Allrounder, der offen und hoch gestimmt einen sehr crispen, hellen Attack bietet und ein fein singendes Sustain mit klanglicher Wärme abliefern. Der Attack ist dank der leichten Spannreifen klar und luftig, bei Rimshots markant und setzt den gewünschten Akzent deutlich. Rimclick-Sounds sind fein und hell, eine elegante Art eines nur leicht holzig klingenden Sounds. Diese Snaredrum kann allerdings auch in tieferer Stimmung überzeugen, und mit etwas zusätzlicher Dämpfung einen recht satten Attack und kompaktes Sustain bieten. Resultat ist ein Klangcharakter, der im besten Sinne einen Allrounder für Pop-Musik repräsentiert und sich leicht an den jeweiligen musikalischen Kontext anpassen lässt. Und in jedem Fall kann man sich an einer direkten und dynamischen Snareteppich-Ansprache erfreuen. Dies bietet auch die 8" tiefe Recording Custom Snaredrum, was natürlich für die gut gearbeitete Gratung, das fein gestaltete Snarebed und die Qualität des Snareteppichs spricht. Auch diese Snaredrum überzeugt mit einem großen Stimmbereich und so kann sie hoch und offen gestimmt z. B. den modernen Rocker geben. Hier spricht für dieses Instrument nicht nur der voluminöse Klang, auch das Sustain ist gut beherrschbar. Es sorgt für ausreichend Druck, ist griffig genug und die Klangdauer ist nicht zu lang. Etwas Dämpfung oder auch mehr davon und von

in höherer Stimmung gute Näherungswerte anbieten. Die 5,5" spielt ihre besten Stärken eher in den mittelhohen Stimmungen aus, bietet gute Variationsmöglichkeiten für alles an modernen Pop/Rock-Styles. Die 8" Snaredrum kann ebenfalls variantenreich genutzt werden und auch speziellere, klassische Sounds bieten. Beide Trommeln sind exzellent verarbeitet, und mit ihren Klangoptionen lassen sie sich sowohl im Studio als auch live ausgezeichnet einsetzen. Ein persönlicher Check ist absolut empfehlenswert. // [7826]

FACTS

Hersteller

Yamaha

Herkunftsland

China

Serie

Recording Custom

Kessel

sechs Lagen Birke, ca. 6 mm, Gratung ca. 30 Grad, rundliche Auflegekante auf 2./3. Lage von außen; Snarebed ca. 2,7 mm tief

Größen

14" x 8"; 14" x 5,5"

Oberflächen

lackiert; Solid Black, Surf Green, Real Wood; Classic Walnut

Hardware (Kessel)

One Piece Lug, einseitig einstellbare Snareteppich-Abhebung (Q-Type An-/Abschalthebel), Snareteppich mit 25 Spiralen und Schnurbefestigung, 1,6 mm starke Stahl-Spannreifen

Vertrieb

Yamaha

Internet

de.yamaha.com

Preise (UVP)

14" x 8" Snaredrum: ca. € 630,-

14" x 5,5" Snaredrum: ca. € 580,-

Das Snarebed behält die Gratungsform vollständig bei.

